

Bericht

über die Unterlagen- und Betriebsprüfung
auf Grundlage der
Entsorgungsfachbetriebeverordnung – EfbV

TÜV-Auftrags-Nr.:	8000668977 / 119ZEB202
Auftraggeber:	MKV Metall- und Kabelverwertung GmbH Martin-Pauls-Straße 168 26954 Nordenham
Datum des Überwachungsvertrag:	08.12.2017
Datum der Zustimmung:	09.01.2018
Auditbeauftragte:	Friedrich Gerlach
Sachverständiger:	Christian Franke
Aktuelle Betriebsprüfung:	20.11.2019
Letzte Betriebsprüfung:	15.11.2018
Anlass der Überwachung:	Zertifizierungsaudit
Umfang:	8 Seiten

Ergebnis der Unterlagen und Betriebsprüfung:

Der Zertifizierstelle wurde der Fortbestand der Zertifizierung empfohlen.

Datum: 02.12.2019

Prüfender Sachverständiger

Inhaltsverzeichnis

1	Angaben zum Unternehmen	3
2	Dokumentation	4
3	Zuverlässigkeit und Fachkunde	4
4	Betriebsbeauftragte und Sonstige	5
5	Subunternehmen	5
6	Betriebstagebuch	5
7	Versicherungsschutz	5
8	Fahrzeugbetrieb	6
9	Anlagenbetrieb	6
10	Hinweise aus dem Zustimmungsbescheid	7
11	Ergebnisse der Unterlagen- und Betriebsprüfung	7
11.1	Abweichungen	7
11.2	Feststellungen mit Verbesserungspotential	7
11.3	Hinweise	8

TÜV NORD Umweltschutz

1 Angaben zum Unternehmen

Unternehmensform:	GmbH
Hauptsitz:	Martin-Pauls-Straße 168, 26954 Nordenham
Gewerbeanmeldung:	Gewerbeanmeldung vom 09.12.2003
Handelsregister:	HRB 100644, AG Oldenburg
Unternehmensleitung:	Andreas Kalk
Verantwortliche Person(en):	Friedrich Gerlach
Tätigkeiten:	Lagern, Behandeln und Handeln
Abfallschlüssel:	siehe Anlage des Zertifikates gemäß EfbV
Art, Menge und Herkunft:	Schwerpunkt der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten ist die Metall- und Kabelverwertung sowie der damit verbundene Handel. Die Abfallerzeuger umfassen unterschiedliche Herkunftsbereiche. Die Abfälle werden von der MKV Metall- und Kabelverwertung GmbH fast vollständig verwertet. Speditionsfirmen liefern die Abfälle an.
Mitarbeiterzahl:	16 MA
Auditierte Personen:	Verantwortliche Personen, Führungskräfte sowie MA in den operativen Bereichen
Eingesehene Unterlagen:	Siehe Frageliste gemäß EfbV
Betriebsstätten:	Martin-Pauls-Straße 168, 26954 Nordenham Lagerung, Behandeln und Handeln von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen; Kennnummern nach § 28 NachweisV: C2J600000 1, CH0000254 6 Ansprechpartner: Herr Friedrich Gerlach Telefonnummer: 04371 / 38081 E-Mail-Adresse: f.gerlach@mkv-gmbh.net Mitarbeiter: s.o.
Änderungen der Organisation:	Keine
Zwischenzeitliche Überwachung	Keine
Fremdkontrollen	IED-Begehung des GAA-Oldenburg am 26.09.19
Änderungen bei den Betriebsbeauftragten	Andreas Peter 12.11.18 wurde aufgrund der Empfehlung des Genehmigungsbescheides freiwillig als Brandschutzbeauftragter bestellt.
Änderungen in den Betriebsgenehmigungen	Erhöhung der Lager- und Behandlungskapazitäten und die Erweiterung der Betriebszeiten wurden vom Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg genehmigt -Änderungsgenehmigung vom 22.02.2019- Az.: 40211/1-8.112.4 OL 18-045-01 Mr/Hut

2 Dokumentation

Die Verfahren und Abläufe sind in Verfahrens-, Arbeits- und Betriebsanweisungen festgelegt. Fahrerhandbücher werden bereitgestellt. Insbesondere die Regelungen für das Führen des Betriebstagebuches sind hinreichend dargelegt und konnten im Rahmen des Audits auch nachvollzogen werden. Eingebunden in die Dokumentation sind die Stellenbeschreibungen der Mitarbeiter. Die Vertretungsregelungen sind verbindlich festgelegt.

Ein Organigramm liegt mit Datum vom 12.09.19 vor.

Das Verfahren zur Ermittlung und Aktualisierung der rechtlichen Vorgaben ist festgelegt. Die Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen konnte nachgewiesen werden.

Notfall- und Alarmpläne wurden erstellt.

3 Zuverlässigkeit und Fachkunde

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für das Unternehmen	Datum: 06.10.2017 Inhalt: Keine Eintragungen
Geschäftsführung	Andreas Kalk
Führungszeugnis	Datum: 29.09.2017 Inhalt: Keine Eintragungen
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	Datum: 05.10.2017 Inhalt: Keine Eintragungen
Verantwortliche Person	Friedrich Gerlach
Führungszeugnis	Datum: 29.09.2017 Inhalt: Keine Eintragungen
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	Datum: 09.10.2017 Inhalt: Keine Eintragungen
Letzter Fachkundefachgang	Datum: 22.05.-23.05.2018
Schriftliche Versicherung der Geschäftsleitung, dass im Unternehmen alle öffentlich-rechtlichen Vorschriften eingehalten werden?	Datum: 20.11.2019 -Andreas Kalk-
Schriftliche Versicherung der Geschäftsleitung, dass gegen den Betrieb keine gerichtlichen Verfahren laufen, die die EfbV berühren?	Datum: 20.11.2019 -Andreas Kalk-
Schriftliche Versicherung der verantwortlichen Person, dass im Unternehmen alle öffentlich-rechtlichen Vorschriften eingehalten werden?	Datum: 20.11.2019 -Friedrich Gerlach-

TÜV NORD Umweltschutz

Die Sachkunde und Zuverlässigkeit des sonstigen Personals wurde im Rahmen des Audits überprüft und festgestellt.

Ein aktueller Schulungsplan ist vorhanden. Schulungsnachweise wurden eingesehen.

4 Betriebsbeauftragte und Sonstige

Betriebsbeauftragter für Abfall	Name: Friedrich Gerlach Bestelldatum: 02.04.2012 Datum letzte Schulung: 11.09.2018 Datum Jahresbericht 2018: 15.01.2019
Immissionsschutzbeauftragter	Name: Dipl.-Ing. Stefan Kuba Bestelldatum: 01.05.2017 Datum letzte Schulung: 14.06.2017 Datum Jahresbericht 2018: 29.03.2019
Betriebsbeauftragter für Arbeitssicherheit Unternehmermodell	Name: Friedrich Gerlach Bestelldatum: 04.11.2013 Datum letzte Schulung: 13.04.2018
Betriebsarzt	Name: Herr Dr. Weil Bestelldatum: -----

Im Unternehmen wurden fünf Ersthelfer benannt. Die Aktualität der Schulungsnachweise wird vom Unternehmen überprüft.

5 Subunternehmen

Im Unternehmen werden keine Subunternehmen für die abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten Lagern, Behandeln und Handeln eingesetzt.

6 Betriebstagebuch

Das Betriebstagebuch genügt den Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebeverordnung. Es wird im EDV-System und teilweise in Papierform geführt. Die Prüfung des Betriebstagebuches durch die verantwortliche Person wurde nachgewiesen.

Besondere Vorkommnisse oder Rückweisungen von Abfällen sind im letzten Jahr nicht vorgekommen.

Für die regelmäßigen externen und internen Prüfungen existiert ein Prüfplan. Die Nachweise lagen vor und wurden exemplarisch eingesehen. Die notwendigen Reparaturen konnten nachgewiesen werden.

7 Versicherungsschutz

Das Unternehmen hat eine Betriebs- und Umwelthaftpflicht- und Umweltschadensversicherung. Die Deckungssummen betragen jeweils 5 Mio. € (Personen- und /oder Sachschäden (pauschal) je Versicherungsfall und 10 Mio. € / 5 Mio. € Jahreshöchstersatzleistung. Die

TÜV NORD Umweltschutz

Deckungssumme für die Umweltschadensversicherung beträgt 5 Mio. €. Die Höhen der Summen werden vom Sachverständigen als ausreichend angesehen. Versicherungsbestätigungen der ERGO mit Datum vom 05.11.2019 wurden vorgelegt.

8 Fahrzeugbetrieb

Die Abfälle werden von verschiedenen Speditionen bzw. Entsorgungsfachbetrieben angeliefert. Es wird kein eigenes Fahrzeug für die Beförderung von Abfällen genutzt.

9 Anlagenbetrieb

9.1 Genehmigungen und technische Ausstattung

Für den Standort sind alle relevanten Genehmigungen vorhanden. Es existiert eine gültige BImSchG-Genehmigung aus dem Jahr 2002. Die Änderungsgenehmigung gemäß BImSchG wurde vom GAA-Oldenburg erteilt (siehe 1. „Angaben zum Unternehmen -Änderungen in den Betriebsgenehmigungen-“. Der externe Immissionsschutzbeauftragte, Herr Dipl.-Ing. Stefan Kuba hat die Antragsunterlagen erstellt und war für die Abstimmungen mit dem GAA-Oldenburg verantwortlich.

Die technischen Einrichtungen befanden sich zum Zeitpunkt der Betriebsprüfung in einwandfreiem Zustand. Die regelmäßige Instandhaltung der Anlagen wird geplant und ist nachweisbar. Die Umsetzung der Nebenbestimmungen der derzeitigen Genehmigung konnte während der Betriebsprüfung nachgewiesen werden.

Die vorgeschriebenen Prüfungen gemäß der Betriebssicherheitsverordnung konnten nachgewiesen werden.

Die zertifizierten Tätigkeiten an dem Standort umfassen Lagern, Behandeln und Handeln. Die aktuellen Lagermengen entsprachen dem genehmigten Soll-Stand.

9.2 Abfall

Die Abfallnachweisführung entspricht den gesetzlichen Regelungen. Das Abfallregister konnte eingesehen werden. Die Nachweise waren alle gültig. Die Dokumente wurden korrekt und nachvollziehbar erstellt und wiederauffindbar in Papierform sowie im EDV-System archiviert.

Die Infrastruktur für die elektronische Nachweisführung ist sichergestellt. Die Mitarbeiter sind entsprechend geschult.

9.3 Abwasser

Es entsteht sanitäres und gewerbliches Abwasser. Für die VAWS- und WHG-relevante Anlagen können Prüfberichte vorgelegt werden (u.a. Leichtflüssigkeitsabscheider etc.). Nachweise über die Prüfungen werden entsprechend archiviert. Es besteht eine Indirekteinleitergenehmigung. Diese ist bis zum 31.08.2028 befristet.

9.4 Emissionen

Es entstehen geringfügige Staubemissionen. Da der Bagatellmassenstrom der TA-Luft für Gesamtstaub weit unterschritten wird, müssen keine wiederkehrenden Emissionsmessungen durchgeführt werden.

9.5 Lagerung

Die Lagerung der Abfälle auf dem Betriebsgelände entspricht den gesetzlichen Forderungen und technischen Regelwerken.

9.6 Brandschutz

In der Firma liegen Notfallpläne, Brandschutz- und Alarmierungspläne vor. Notfallübungen wurden im Juni 2017 durchgeführt. Die brandschutztechnischen Einrichtungen werden regelmäßig geprüft. Ein Brandschutzkonzept wurde erstellt (Stand 08/2018).

9.7 Gefahrstoffe

Das Gefahrstoffverzeichnis, die Sicherheitsdatenblätter und die Betriebsanweisungen wurden gemäß der CLP-V aktualisiert. Die Unterweisungen gemäß der GefahrstoffV wurden am 18.10.2019 durchgeführt. Die Betriebsanweisungen werden an den Arbeitsplätzen ausgehängt.

9.8 Gefahrgut

Ein externer Gefahrgutbeauftragter muss nicht bestellt werden.

9.9 Arbeitsschutz

Gefährdungsbeurteilungen gemäß § 5 Arbeitsschutzgesetz wurden erstellt. Alle Mitarbeiter werden jedes Jahr unterwiesen. Die Protokolle der letzten Arbeitsschutzunterweisungen vom 18.10.2019 waren nachweisbar. Die Prüfung der Arbeitsmittel ist sichergestellt. Erforderliche Nachweise konnten eingesehen werden. Schutzausrüstungen für die MA werden bereitgestellt. Gesundheitsuntersuchungen werden durchgeführt.

9.10 Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften

Im Rahmen des Audits wurde stichprobenartig die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften sowie die Einhaltung behördlicher Auflagen und Anordnungen geprüft. Es wurden keine Verstöße durch den Sachverständigen festgestellt.

10 Hinweise aus dem Zustimmungsbescheid

entfällt

11 Ergebnisse der Unterlagen- und Betriebsprüfung

11.1 Abweichungen

Es wurden keine Abweichungen festgestellt.

11.2 Feststellungen mit Verbesserungspotential

- Die wiederkehrenden Messungen, die wiederkehrenden Prüf- und Dokumentationspflichten sowie ggf. weitere wiederkehrenden Auflagen der ursprünglichen Genehmigung sowie der aktuellen Genehmigung sollten in einer zentralen Liste oder Datenbank erfasst werden, um so das Controlling zu verbessern.
- Die Mitarbeiterliste ist zu aktualisieren.

TÜV NORD Umweltschutz

- Die Container, die innerbetrieblich genutzt werden und nicht bewegt werden, müssen gemäß den UVV-Regeln geprüft werden. **Hinweis:** Die Trittleitern müssen begehbar sein. Scharfkantige Flächen sind zu entfernen. Scharniere sind zu prüfen und ggf. zu reparieren. Löcher in den Container sind zu schweißen.
- Mitarbeiter von Fremdfirmen, die Arbeiten auf dem Firmengelände durchführen, sind vor der Durchführung ihrer Tätigkeiten immer von Mitarbeitern der MKV Metall- und Kabelverwertung GmbH zu unterweisen. Die Unterweisung sollte sowohl von dem Mitarbeiter der Fremdfirma als auch von dem Unterweiser unterschrieben werden. Die Dokumente sind entsprechend zu erstellen und sorgfältig zu archivieren.
- Ausländischen Mitarbeitern von Fremdfirmen sollte die Betriebsordnung der MKV Metall- und Kabelverwertung GmbH in ihrer Landessprache erläutert werden.
- Notfallübungen sollten mit der Feuerwehr durchgeführt werden.

11.3 Hinweise

- Andreas Kalk und Friedrich Gerlach müssen während der nächsten Betriebsprüfung ein aktuelles Führungszeugnis und eine aktuelle Auskunft aus dem Gewerbezentralregister vorlegen.
- Für die MKV Metall- und Kabelverwertung GmbH muss bei der nächsten Betriebsprüfung eine aktuelle Auskunft aus dem Gewerbezentralregister vorgelegt werden.
- Friedrich Gerlach muss im nächsten Jahr -2. Quartal- den Fortbildungslehrgang gemäß EfbV besuchen.
- Es sollte überdacht werden, dass das Rechtsverzeichnis mit einem geeigneten Online-Softwaretool erstellt wird.
- Die Container, die innerbetrieblich genutzt **und** bewegt werden, sollten jährlich gemäß der DGUV-Regel 114-010 geprüft werden.

Feststellungen und Hinweise müssen bewertet und ggf. durch Maßnahmen behoben werden. Die Maßnahmen sind durch schriftliche Nachweise zu dokumentieren und werden bei der nächsten Betriebsprüfung kontrolliert. Die Nichtbearbeitung der Feststellungen und das Fehlen der Nachweise können bei der nächsten Betriebsprüfung zu Abweichungen führen, die eine Zertifikatserteilung verhindern können.

Sollten sich bezüglich der Anforderungen der EfbV wesentliche Änderungen bei der MKV Metall- und Kabelverwertung GmbH ergeben, müssen diese der Zertifizierstelle für Entsorgungsfachbetriebe umgehend mitgeteilt werden.

Im Hinblick auf den stichprobenartigen Charakter der Betriebsprüfungen wird darauf hingewiesen, dass bei der MKV Metall- und Kabelverwertung GmbH Abweichungen vorhanden sein können, die bei den Betriebsprüfungen nicht festgestellt wurden. Die Betriebsprüfungen der Auditoren entbindet die MKV Metall- und Kabelverwertung GmbH nicht von ihrer Verantwortung, die Erfüllung und ständige Beachtung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften insbesondere der EfbV sicherzustellen.